



18. JUNI 2013

Der Staatsrat dankt dem abtretenden Grossratspräsidenten

(IVS).- Am Dienstag empfing der Walliser Staatsrat Felix Ruppen, den abtretenden Präsidenten des Grossen Rates. Er konnte aus den Händen von Staatsratspräsident Maurice Tornay den traditionellen Zinnteller entgegennehmen, den die Regierung jeweils als Dank dem höchsten Magistraten des vergangenen Parlamentsjahres überreicht.

Felix Ruppen stellte in seinem Präsidialjahr die kleinen und mittleren Unternehmen ins Zentrum und unterstrich deren Wichtigkeit für den Kanton Wallis. Um erfolgreich zu sein, seien Innovationsgeist und Unternehmertum auch in KMU's von zentraler Bedeutung. Er bedauerte die Annahme Zweitwohnungsinitiative während seiner Amtszeit. Eine Tatsache, die zweifellos die KMU's unter massiven Druck bringe.

Im Namen des Staatsrates lobte Maurice Tornay die Souveränität, mit welcher Felix Ruppen die Debatten während seines zwölfmonatigen Präsidiums leitete. In seiner Zeit wurden richtungsweisende Entscheide gefällt wie die Änderung des Steuergesetzes, die Schaffung von Valais Promotion oder die Massnahmen zugunsten der Arbeitslosen. Mit seiner moderaten Art sei es Felix Ruppen gelungen, im Rat ein Klima des Ausgleichs und des gegenseitigen Zuhörens zu schaffen.

Felix Ruppen war sechzehn Jahre lang Mitglied des Grossen Rates. Seit acht Jahren ist er Vizepräsident des Walliser Gewerbeverbandes, wo er sich weiterhin für die Interessen der KMU's einsetzt.

Die Mitglieder des Büros des Grossen Rates, der Staatskanzler sowie die Mitarbeitenden des Parlamentsdienstes nahmen ebenfalls an der Zeremonie im Regierungsgebäude teil.

Auf der Internetseite www.vs.ch stehen unter der Rubrik «Publikationen und Medien» Fotos zur Verfügung.

